

## Medieninfo

### Projekt „Internationaler Naturpark Rätikon“

#### **Naturpark Rätikon im Fokus**

**+ 3. Infoabend am 20. September im Brandnertal – Naturpark-Experte Franz Handler im Gespräch.**

**Montafon.** „Die Idee eines internationalen Naturparks Rätikon ist reizvoll und attraktiv“, waren sich rund 100 Interessierte beim zweiten Infoabend samt Workshop in Vandans vor wenigen Wochen einig. Jetzt folgt der nächste Schritt. Beim dritten Infoabend am 20. September im Brandnertal referiert mit Franz Handler ein Experte über die konkrete Arbeit der Österreichischen Naturparke und lässt dabei hinter die Kulissen blicken. Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### ***Interessensvertretungen***

Der Rätikon ist seit jeher ein einheitlicher Raum – zumindest aus geologischer, kultureller und gesellschaftlicher Sicht. Die drei Anrainerstaaten Schweiz, Österreich und Liechtenstein arbeiten derzeit intensiv an einer gemeinsamen Zukunft dieser Alpenregion. Im Rahmen des Projekts „Internationaler Naturpark Rätikon“ werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) Entscheidungsgrundlagen für die Errichtung eines Naturparks in allen drei Anrainerstaaten erarbeitet. In enger Einbindung der Bevölkerung sowie mit Vertretern unterschiedlichster Interessensvertretungen. Neben verschiedenen Arbeitsgruppen-Treffen hat es in den vergangenen Wochen und Monaten auch zwei offizielle Infoabende samt Workshops in den Vorarlberger Rätikon-Regionen gegeben.

#### ***3. Infoabend mit Vortrag***

Bei der Auftaktveranstaltung in Bürs standen Chancen und Risiken eines Naturparks im Vordergrund, bei der zweiten Veranstaltung in Vandans wurden konkrete Projektideen erarbeitet. Der dritte Abend im Brandnertal am Donnerstag, 20. September 2018, wirft nun einen Blick auf andere Naturparke in Österreich: was macht diese erfolgreich? Welchen Mehrwert bieten sie für Natur und Bevölkerung? Gastredner Franz Handler, Geschäftsführer des Verbands der Österreichischen Naturparke, ermöglicht einen Blick in die konkrete Arbeit der Naturparke. Gemeinsam im Anschluss an den spannenden Vortrag von Franz Handler diskutieren die Besucher über die Zukunft des Rätikons als Internationaler Naturpark.

Der dritte Infoabend findet am Donnerstag, 20. September 2018, ab 19 Uhr im Restaurant Fröod bei der Bergstation der Panoramabahn im Brandnertal statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Bahnfahrt ist ab 17.30 Uhr kostenlos, Parkmöglichkeiten sind bei der Talstation der Dorfbahn in Brand vorhanden.

#### **INFOZEILE:**

Aktuelle News rund um das Projekt „Internationaler Naturpark Rätikon“ samt Online-Fragebogen auf der Informations-Plattform [www.raetikon.net](http://www.raetikon.net)

BU-()

Der dritte Infoabend zum Projekt „Internationaler Naturpark Rätikon“ findet am 20. September 2018 im Restaurant Frööd im Brandnertal statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Foto: [www.frööd.at](http://www.frööd.at)

BU-()

Franz Handler von Dachverband Österreichische Naturparke blickt beim dritten Rätikon-Infoabend am 20. September hinter die Kulissen eines Naturparks.

Fotos: [www.meznar.media](http://www.meznar.media)

(Factbox)

Projekt „Internationaler Naturpark Rätikon“

Die Machbarkeitsstudie für den Internationalen Naturpark Rätikon wird gemeinsam mit Kanton und Ländern von neun Gemeinden im Prättigau, acht Gemeinden in Vorarlberg (St. Gallenkirch, Tschagguns, Vandans, Brand, Bürserberg, Bürs, Nenzing und Frastanz) und allen elf Gemeinden in Liechtenstein unterstützt. Aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Ausgangslagen und Prozesse ist die Koordination anspruchsvoll und komplex. Dennoch wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in allen drei Teilregionen als wichtigstes Merkmal und große Chance dieses Naturpark-Projekts gewertet.

---

Alle Informationen rund um das Projekt „Internationaler Naturpark Rätikon“:

[www.raetikon.net](http://www.raetikon.net)

